

Abstraktes Bild



Worum es geht

Nachdem Gerhard Richter sich zu Beginn seiner Laufbahn an Vertretern des Informel (z.B. Antoni Tàpies) orientiert und zeitweise mit Blinky Palermo kooperiert hatte, erkundete er weiterhin die Grenzgebiete der Malerei. In Richters expressiv-abstrakten Bildern werden die Wirkungsmittel der Malerei nicht, wie in den »Abmalungen« nach Fotos, durch die Lockerung des Gegenständlichen, sondern durch das Gestische des scheinbar Abstrakten ausgelotet. In den eingezogenen Linien und einer vertikal in der Leinwandmitte laufenden Furche wird die Fläche innerhalb ihrer selbst mehrfach gerahmt und geteilt: Grenze und Entgrenzung des gestisch Möglichen werden dem Auge mehrfach alternativ angeboten. Es wird also nicht eine informelle Malerei wiederholt, sondern es werden Fähigkeiten der Malerei und des Bildes analytisch vorgeführt.

Titel	Abstraktes Bild
Inventarnummer	3446
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Gerhard Richter</u> (Künstler / Künstlerin): * 09. Febr. 1932 Dresden †
Datierung	1984
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 350,00cm / Breite: 250,00cm
Urheberrecht	Gerhard Richter 2017 (20042017)
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeitgenössische Kunst</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln 1985

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

[Permanenter Link auf diese Seite](#)